

Welch ein Freund ist unser Jesus

1. Welch ein Freund ist unser Jesus, o wie hoch ist er erhöht. Er hat uns mit Gott versöhnet und vertritt uns im Gebet. Wer mag sagen und ermessen, wie viel Heil verloren geht, wenn wir nicht zu ihm uns wenden und ihn suchen im Gebet.
2. Wenn des Feindes Macht uns drohet / und manch Sturm rings um uns weht, brauchen wir uns nicht zu fürchten, stehn wir gläubig im Gebet. Da erweist sich Jesu Treue, wie er uns zur Seite steht / als ein mächtiger Erretter, der erhört ein ernst Gebet.
3. Sind mit Sorgen wir beladen, sei es frühe oder spät, hilft uns sicher unser Jesus, fliehn zu ihm wir im Gebet. Sind von Freunden wir verlassen, und wir gehen ins Gebet, o so ist uns Jesus alles: König, Priester und Prophet.

Text: Ernst Heinrich Gebhardt (1832-1899) 1875 nach dem englischen „What a Friend We Have in Jesus“ von Joseph Medlicott Scriven 1855

Melodie: Charles Crozat Converse 1868